

Betriebsspiegel St. Wendelinhof - landwirtschaftlicher Lehr- und Demonstrationsbetrieb der Technischen Hochschule Bingen

1. Landwirtschaftlicher Betrieb mit Ackerbau und Milchvieh

1.1 Betriebsgröße

88 ha: davon 71 ha Ackerland und 14 ha Grünland.

42,5 ha Ursprungsbetrieb gepachtet von der Stiftung des Heilig-Geist-Hospital in Bingen. 45,5 ha sind von vielen kleineren Landeigentümern aus Bingen und Umgebung gepachtet.

Böden: vorwiegend sandiger Lehm (ca. 35-70 Bodenpunkte)

Klima: Jahresdurchschnittstemperatur: 10,2 ° C und durchschnittliche Jahresniederschläge von 450 - 480 mm mit unregelmäßiger Verteilung und langen Trockenperioden.

Innere Verkehrslage: durchschnittliche Hof-Feld Entfernung ca. 5,5 km (0,7-12 km).

Äußere Verkehrslage : sehr unterschiedlich, zwischen 6,5 km zum Landmaschinen-Handel, 35-48 km zum Landhändler (abhängig vom Landhandels-Partner) und 86 km zur Molkerei

1.2. Betriebsgebäude

Eigentum der Stiftung

1.2.1. Milchviehlaufstall für 42 Kühe (Melkroboter Planbefestigt)

1.2.2. Kälberstall für Aufzuchtälber (Einstreu)

1.2.3. Jungviehstall für Färsen und Zuchtbullen (Einstreu, Tretmist)

1.2.3. Halle für Maschinen, Futter, Stroh, Mineraldünger und Getreidelagerung

1.2.4. Büro, Sanitäre Anlagen und Aufenthaltsraum

1.3 Maschinen und Geräte

1.3.1 Schlepper:

120 kW/164 PS Deutz M620, Allradschlepper 66 kW/90 PS Deutz 6.06, Allradschlepper (Biodiesel)

63 kW/86 PS Fendt 308, Allradschlepper

16 kW/22 PS Weidemann - Hoftrac

1.3.2 Bodenbearbeitungsgeräte:

3-Schar Volldrehpflug (Rautenpflug)

Grubber Horsch Terrano FX, 4m Arbeitsbreite

3m Kreiselgrubber, mit Tiefenlockerer, Reifenpacker und aufgesattelte Sämaschine

1.3.3 Dünge- und Pflegegeräte:

Pflanzenschutzspritze, 800 ltr., 12 m Arbeitsbreite

Pneumatischer Exaktdüngerstreuer, 12 m Arbeitsb.

Vakuumtankwagen 10.000 ltr.

1.3.4 Futterwerbung:

3,50 m Scheibenmähwerk

4,20m Kreiselschwader für Gras/Heu/Stroh

1.3.5 Anhänger:

10 to. Dreiseitenkipper und zwei ältere Anhänger

1.3.6 Futtermischwagen

8 m³ Vertikalfuttermischwagen mit Schneidschild

1.4 Arbeitskräfte

1.4.1. Betriebsleiter (Dipl. Ing. agr. Holger Arnspurg)

1.4.2. Schlepperfahrer (Landwirtschaftsmeister Günter Bauermann)

1.4.3. Tierpflegerin (Landwirtin Manuela Welsch)

1.4.4. Auszubildende (Carsten Possmann)

1.5. Überbetriebliche Maschinennutzung

Alle Erntearbeiten über Lohnunternehmer und Maschinenring

2. Milchproduktion

2.1. Milchquote

60.000 kg, 4,15 % Referenzfettgehalt; davon 30.000 kg für Direktvermarktung

2.2. Milchleistung

1994:	7.700 kg mit 4,57 % Fett und 3,38 % Eiweiß
1995:	7.862 kg mit 4,23 % Fett und 3,41 % Eiweiß
1996:	8.271 kg mit 4,12 % Fett und 3,39 % Eiweiß
1997:	8.245 kg mit 4,18 % Fett und 3,34 % Eiweiß
1998:	8.760 kg mit 3,92 % Fett und 3,33 % Eiweiß
1999:	8.712 kg mit 4,16 % Fett und 3,37 % Eiweiß
2000:	10.452 kg mit 3,90 % Fett und 3,30 % Eiweiß
2001:	10.475 kg mit 3,78 % Fett und 3,27 % Eiweiß
2002:	8.639 kg mit 4,18 % Fett und 3,29 % Eiweiß
2003:	10.165 kg mit 3,89 % Fett und 3,34 % Eiweiß
2004:	9.537 kg mit 3,86 % Fett und 3,33 % Eiweiß
2005:	10.639 kg mit 3,86 % Fett und 3,34 % Eiweiß
2006:	10.457 kg mit 3,75 % Fett und 3,33 % Eiweiß
2007:	11.322 kg mit 3,67 % Fett und 3,27 % Eiweiß
2008:	12.385 kg mit 3,79 % Fett und 3,24 % Eiweiß

2.3. Bullen

Zurzeit eingesetzte Bullen:

Tiamo, Ticket, September , Samuelo, Herold

Deckbulle: Lurex Lucky Star x Cornet

3. Landnutzung (2008)

3.1. Ackerland

	Fläche in ha	Anteil an der AF in %	Fruchtart	Ertragsniveau in dt
Hackfrüchte	2,4	3	Zuckerrüben	450-600
Blattfrüchte	18	25	Winterraps	28-35
Getreide	16	23	Winterweizen	50-65
	12	17	Wintergerste	55-70
	4,2	6	Körnermais	90-110
Ackerfutterbau	9	13	Silomais	350-550
Stilllegung	9,4	13	Dauerbrache	
Insgesamt	71	100		

3.2. Grünland

- a) Hofweide am Rochusberg, ca. 2,5 ha für Weidenutzung als konditionierende Freilauffläche
- b) 14 ha Nahe- und Rheinuferwiesen für Silage

3.3. Sonstige Flächen

3 ha (Hof- und Gebäudefläche, Ödland, Forstfläche)